

 Quality Tools for Smart Cleaning	<h1 style="margin: 0;">SICHERHEITSDATENBLATT</h1> <h2 style="margin: 0;">Stingray Glass Cleaner / Stingray Glasreiniger UG (EU / DE)</h2>	 Quality Tools for Smart Cleaning
---	---	---

SDS der VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH), Anhang II entsprechen

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

Datum ausgestellt 05.10.2015

### 1.1. Produktidentifikator

Produktname Stingray Glass Cleaner / Stingray Glasreiniger UG (EU / DE)  
 Artikelnr. SRL01 / SRKT1 / SRKT2 / SRKT3

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Funktion	Detergenz
Produktgruppe	Reinigungsmittel
Verwendung des Stoffes bzw. der Zubereitung	Glasreiniger. Kein Aerosol.
Nicht empfohlene Anwendungen	Es werden keine spezifischen Verwendungen identifiziert, von denen abgeraten wird.
Die Chemikalie kann von der Allgemeinheit genutzt werden	Ja

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname	Unger Germany GmbH
Postadresse	Piepersberg 44
Postleitzahl	D-42653
Ort	Solingen
Land	Deutschland
Tel.	+49 (0) 212 2207 0
Fax	+49 (0) 212 2207 137
E-Mail	compliance@unger-europe.com
Website	http://www.ungerglobal.com

### 1.4. Notrufnummer

Notfall-Rufnummer	Geschäftszeiten: Montag-Donnerstag 8 Uhr - 17 Uhr, Freitag 8 Uhr - 16 Uhr; +49 (0) 212 22 07 0
-------------------	--

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Klassifizierung Noten CLP	Nach den Kriterien der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) nicht als gefährlich eingestuft.
---------------------------	---

### 2.2. Kennzeichnungselemente

Sicherheitshinweise	P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
---------------------	---

P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
 P337 + P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

### 2.3. Sonstige Gefahren

Physikochemische Auswirkung	Siehe Abschnitt 9 für physikalisch-chemische Information.
Auswirkung auf die Gesundheit	Vgl. Abschnitt 11 für weitere Informationen über die Gesundheitsgefahr.
Auswirkung auf die Umwelt	Siehe Abschnitt 12 für Angaben zur Ökologie.
Auswirkungen und Symptome einer möglichen missbräuchlichen Verwendung	Keine Informationen erforderlich.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2. Gemische

Komponentenname	Ermittlung	Klassifizierung	Inhalt
Isopropanol (EU)	CAS-Nr.: 67-63-0 EG-Nr.: 200-661-7 Index-Nr.: 603-117-00-0 Registrierungsnummer: 01-2119457558-25 Synonyme: Isopropylalkohol IUPAC-Namen: Propan-2-ol	Flam. Liq. 2;H225; Eye Irrit. 2;H319; STOT SE3;H335;	< 1 % wt/wt
Alkohole, C9-11 ethoxyliert (EU)	CAS-Nr.: 68439-46-3 EG-Nr.: 614-482-0 Registrierungsnummer: 01-2119980051-45 Synonyme: Alkohole, ethoxyliert IUPAC-Namen: Alkohole, C9-11 ethoxyliert, < 2.5 EO	Eye Dam. 1;H318;	< 1 % wt/wt
Natriumlaurylsulfat (EU)	CAS-Nr.: 151-21-3 EG-Nr.: 205-788-1 Registrierungsnummer: 01-2119489461-32 IUPAC-Namen: Natriumdodecylsulfat	Acute tox. 4;H302; Skin Irrit. 2;H315; Eye Dam. 1;H318; Aquatic Chronic 3;H412;	< 1 % wt/wt
Beschreibung der Mischung	Wässrige Lösung von organischen Stoffen. Klar. Hellblau. Nicht viskos.		
Angaben zu den Komponenten	Der vollständige Text für alle Gefahrenhinweisen ist in Abschnitt 16 wiedergegeben.		

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeines	Die bewusstlose Person in die stabile Seitenlage bringen und dafür sorgen, dass sie atmen kann. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
Einatmen	Aufgrund der kleinen Verpackung ist das Risiko beim Einatmen gering. BEI EINATMEN: An die frische Luft gehen, ruhig bleiben.
Hautkontakt	Die Haut mit Seife und Wasser waschen.
Augenkontakt	Sofort mit viel Wasser bis zu 15 Minuten lang ausspülen. U.U. Kontaktlinsen entfernen und Augen weit öffnen. Hört die Reizung nicht auf: Notaufnahme aufsuchen, Sicherheitsdatenblatt mitbringen.
Verschlucken	Mund sofort ausspülen und viel Wasser trinken (200 - 300 ml). Einem Bewusstlosen niemals Flüssigkeit verabreichen. KEIN ERBRECHEN HERBEIFÜHREN! Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

## 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Akute Symptome und Auswirkungen Siehe Abschnitt 11.1 - Information über toxikologische Wirkungen.

## 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Medizinische Behandlung Dekontaminierung, symptomatische Behandlung.

Spezielle Angaben zu Gegenmitteln Kein spezifisches Antidot bekannt.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel Das Produkt ist nicht brennbar. Bei der Wahl des Löschmittels mögliche andere Chemikalien berücksichtigen.

Ungeeignete Löschmittel Wasservollstrahl.

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Brand- und Explosionsgefahr Dieser Stoff ist nicht entzündlich.

Gefährliche Verbrennungsprodukte Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>). Kohlenmonoxid (CO). Schwefelige Gase (SO<sub>x</sub>). Organische Zersetzungsprodukte.

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Persönliche Schutzausrüstung Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Allgemeine Maßnahmen Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen Für ausreichende persönliche Schutzausrüstung sorgen (einschl. Atemschutzgerät) bei Entsorgung von verschüttetem Produkt auf einer eingegrenzten Fläche.

Gefährliche Verbrennungsprodukte Siehe Abschnitt 5.

#### 6.1.2. Einsatzkräfte

Einsatzkräfte Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen Ableitung in die Kanalisation, in den Boden oder in Gewässer vermeiden.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Verfahren zur Reinigung Verschüttetes Produkt mit saugfähigem Material entfernen. Aufkehren oder mit einem Industriestaubsauger aufnehmen, im geschlossenen Behälter zur Entsorgung lagern.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sonstige Anweisungen Siehe Abschnitt 8 zur persönlichen Schutzausrüstung und Abschnitt 13 zur Abfallentsorgung

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Handhabung Regeln für den hygienischen Umgang mit Chemikalien beachten. Kontakt mit Augen sowie andauernden Hautkontakt vermeiden. Bei Verwendung des Produktes essen, trinken und rauchen vermeiden.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung Bei mäßigen Temperaturen in einem trockenen, gut belüfteten Raum lagern.

#### Bedingungen für die sichere Lagerung

Anforderungen an Lagerräume und Lagerung in Durchgängen, Durchfahrten, Treppenträumen, allgemein

Behälter	zugängliche Fluren, Dächern, Dachräumen und Arbeitsräumen ist unzulässig.
Hinweise zur Lageranordnung	Keine Unverträglichkeiten bekannt.

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Empfehlungen	Siehe Abschnitt 1.2
--------------	---------------------

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### DNEL / PNEC

Empfohlene Überwachungsmaßnahmen	DFG Air Analysis: Method Nr. 3 Solvent mixtures. MTA/MA-016/A89: Determination of alcohols (isopropyl alcohol, isobutyl alcohol, n-butyl alcohol) in air. MétroPol Fiche 077: alcool en C3 á C8.
----------------------------------	--

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Vorsichtsmaßnahmen zur Vermeidung der Exposition

Organisatorische Maßnahmen zur Expositionsvermeidung	Hände, Unterarme und Gesicht nach Handhabung des Produktes, vor Essen, Trinken und Toilettenbenutzung, sowie am Ende der Arbeitsschicht gründlich waschen.
Technische Maßnahmen zur Expositionsvermeidung	Technische Begrenzungsmaßnahmen einsetzen, um die Luftverunreinigung auf das zulässige Expositionsniveau zu reduzieren.

#### Atemschutz

Atemschutz	Atemschutz ist unter normalen Verhältnissen nicht vorgeschrieben. Bei unzureichender Ventilation oder bei Erhitzen des Produktes geeignetes Atemschutzgerät mit Gasfilter (Typ A2) tragen.
------------	--

#### Handschutz

Handschutz	Bei längerer/wiederholter Berührung mit der Haut müssen geeignete Schutzhandschuhe getragen werden.
Bezug auf einschlägige Norm	Basierend auf Testdaten.
Geeignetes Material	Handschuhe aus Nitrilgummi, PVA oder Viton werden empfohlen.
Ungeeignetes Material	Leder oder Textil
Durchbruchzeit	>480 min
Dicke des Handschuhmaterials	0,4 mm

#### Augen- / Gesichtsschutz

Augenschutz	Anerkannte, dichtschießende Schutzbrille tragen, wo voraussichtlich Spritzer zu erwarten sind.
-------------	--

#### Hautschutz

Körperschutz (neben Handschutz)	Normale Arbeitskleidung im Allgemeinen ausreichend.
---------------------------------	---

#### Hygiene / Umwelt

Spezielle Hygienemaßnahmen	Keine spezifischen Hygienemaßnahmen angegeben, aber gute persönliche hygienische Gewohnheiten sind besonders im Umgang mit Chemikalien immer anzuraten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Am Ende jeder Schicht, vor dem Essen, Rauchen und Toilettenbesuch Hände waschen.
----------------------------	--

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Physikalischer Zustand	Flüssigkeit. Nichtviskos.
Farbe	Klar. Hellblau.
Geruch	Apfelgeruch.
Kommentare, pH-Wert (Lieferzustand)	Keine Daten vorhanden.
pH-Wert (wässrige Lösung)	Wert: 6,5-8,5

Siedepunkt	Wert: 100 °C
Kommentare, Flammpunkt	Keine Daten vorhanden.
Kommentare, Verdunstungsrate	Keine Daten vorhanden.
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	Keine Daten vorhanden.
Kommentare, Dampfdruck	Keine Daten vorhanden.
Kommentare, Dampfdichte	Keine Daten vorhanden.
Dichte	Wert: 1 g/cm <sup>3</sup>
Löslichkeit in Wasser	unbegrenzt mischbar
Kommentare, Zersetzungstemperatur	Keine Daten vorhanden.
Viskosität	Wert: 5-10 centipoise
Kommentare, Viskosität	Keine Daten vorhanden.
Explosionsgefährliche Eigenschaften	Nicht explosionsgefährlich
Entzündende (oxidierende) Eigenschaften	Keine brandfördernden Eigenschaften.

## 9.2. Sonstige Angaben

Schmelzpunkt	Kommentare: Keine Daten verfügbar.
Inhaltsstoffe der VOC	Wert: < 0,1

## Physikalische Gefahren

Kommentare, Partikelgröße	Technisch nicht machbar.
---------------------------	--------------------------

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Reaktivität	Unter Normalbedingungen stabil
-------------	--------------------------------

### 10.2. Chemische Stabilität

Stabilität	Stabil unter normalen Temperaturverhältnissen und empfohlenem Gebrauch.
------------	---

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Keine gefährlichen Reaktionen unter normalen Lager- und Verwendungsbedingungen bekannt.
-------------------------------------	---

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen	Erhitzen.
----------------------------	-----------

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe	Starke Säuren. Stark oxidierende Stoffe.
-----------------------	--

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte	Thermischer Zerfall oder Verbrennung können Kohlenoxide sowie andere giftige Gase oder Dämpfe freisetzen. Kohlenmonoxid (CO). Kohlendioxid (CO <sub>2</sub> ). Schwefelige Gase (SO <sub>x</sub> ). Organische Zersetzungsprodukte.
---------------------------------	---

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Toxikologische Angaben:

Sonstige toxikologische Daten	Keine Daten vorhanden. ATE (Oral): >5000 mg/kg (calculated)
-------------------------------	---

#### Mögliche akute Auswirkungen

Einatmen	Aerosole reizen die Atemwege und können Halsrötungen und Atembeschwerden hervorrufen.
Hautkontakt	Keine besondere Gesundheitsgefahr angegeben. Nicht reizend.
Augenkontakt	Sprühnebel oder Dampf in den Augen kann Reizung und brennenden Schmerz verursachen.
Verschlucken	Keine besondere Gesundheitsgefahr angegeben.
Aspirationsgefahr	Keine Daten vorhanden.

#### Verzögerte / chronische Wirkungen

Sensibilisierung	Keine besondere Gesundheitsgefahr angegeben.
------------------	--

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	Keine Daten verfügbar, wahrscheinlich keine subchronische Toxizität.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition	Keine Daten verfügbar, wahrscheinlich ohne chronische Toxizität.

## Karzinogen (krebserregend), mutagen (erbgutverändernd) und reproduktionstoxische

Karzinogenität	Keine besondere Gesundheitsgefahr angegeben.
Mutagenität	Keine besondere Gesundheitsgefahr angegeben.
Teratogene Eigenschaften	Keine besondere Gesundheitsgefahr angegeben.
Reproduktionstoxizität	Keine besondere Gesundheitsgefahr angegeben.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit	Alle organische Komponente werden als biologisch abbaubar betrachtet.
-----------------------------	---

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Potentielle Bioakkumulation	Das Produkt ist nicht bioakkumulierbar.
-----------------------------	---

### 12.4. Mobilität im Boden

Fließvermögen	Keine Angaben über mögliche Umwelteinflüsse.
---------------	--

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT-Bewertungsergebnisse	Dieses Produkt enthält keine PBT- oder vPvB-Stoffe.
--------------------------	---

### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Comment, Ozone depletion potential	Ozonabbaupotential nicht bekannt.
Comment, Photochemical ozone creation	Ozonbildungspotential nicht bekannt.
Comment Global warming potential	Globaler Treibhauseffekt nicht bekannt.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Geeignete Entsorgungsmethoden angeben	Abfall und Reste entsprechend der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen. Keine spezielle Entsorgungsmethode angegeben.
Relevante Abfallverordnung	Europäisches Abfallverzeichnis entsprechend der Entscheidung 2014/955/EU und Abfallverzeichnis (AVV)
Gefährliche Abfälle Verpackung	Kontaminierte Verpackungen sind durch Rücknahmesysteme oder zugelassene Entsorgungsunternehmen einer geregelten Verwertung oder Beseitigung zuzuführen.
EWC-Abfallcode/EAK-Nummer	EWC: 070601 wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### 14.1. UN-Nummer

Kommentare	Keine Empfehlung angegeben.
------------	-----------------------------

### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Bemerkung	Keine Empfehlung angegeben.
-----------	-----------------------------

### 14.3. Transportgefahrenklassen

Bemerkung	Keine Empfehlung angegeben.
-----------	-----------------------------

### 14.4. Verpackungsgruppe

Bemerkung	Keine Empfehlung angegeben.
-----------	-----------------------------

### 14.5. Umweltgefahren

Bemerkung	Keine Empfehlung angegeben.
-----------	-----------------------------

**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender Keine Empfehlung angegeben.

**14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**

Produktname Keine Empfehlung angegeben.

**Sonstige zutreffende Hinweise.**

Sonstige zutreffende Hinweise. Unterliegt nicht den internationalen Regeln bzgl. Transport von Gefahrgut (IMDG, ICAO/IATA, ADR/RID).

**ADR / RID - Weitere Informationen**

ADR Weitere Informationen Keine Empfehlung angegeben.

**ADN - Weitere Informationen**

Sonstige Angaben Keine Empfehlung angegeben.

**IMDG / ICAO / IATA Weitere Informationen**

IMDG Weitere Informationen Keine Empfehlung angegeben.

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften****15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

Waschmittel	Inhaltsstoffe nach Detergenzienverordnung 648/2004: unter 5% anionische Tenside, nicht ionische Tenside, Duftstoffe.
EWG-Verordnung	Das in dieser Zubereitung enthaltene Tensid erfüllt (Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen) die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergentienherstellers hin zur Verfügung gestellt.
Referenzen (Gesetze/Vorschriften)	Verordnung zum Schutz vor Gefahrstoffen (Gefahrstoffverordnung-GefStoffV) vom 23.Dezember 2004 (mit Änderungen). Gesetz zum Schutze der arbeitenden Jugend (Jugendarbeitsschutzgesetz - JArbSchG.) vom 12 April 1976 (mit Änderungen). TRGS 900 Arbeitsplatzgrenzwerte, Ausgabe: Januar 2006, mit Änderungen. Verordnung über das Europäische Abfallverzeichnis AVV - Abfallverzeichnis-Verordnung vom 10. Dezember 2001 mit Änderungen. Wassergefährdungsklasse: WGK 1, schwach wassergefährdend. Bekanntmachung 220 zu Gefahrstoffen. Sicherheitsdatenblatt. September 2007.

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Stoffsicherheitsbeurteilung ist durchgeführt	Nein
Stoffsicherheitsbeurteilung	Keine Daten vorhanden.
Expositionsszenarien für die Mischung	Nein
Expositionsszenario, Anmerkungen	Keine Empfehlung angegeben.

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

Hinweis des Lieferanten	Die Auskünfte dieses Sicherheitsdatenblattes gründen auf Auskünfte, die am Datum der Erstellung in unserem Besitz waren und sind unter der Voraussetzung erteilt, dass das Produkt unter den angegebenen Verhältnissen und in Übereinstimmung mit der auf der Verpackung und/oder in relevanter technischer Literatur spezifizierten Verwendungsweise verwendet wird. Jeder andere Gebrauch dieses Produktes, eventuell in Kombination mit anderen Produkten oder Prozessen, geschieht auf eigene Verantwortung des
-------------------------	---



	Benutzers.
Liste der relevanten H-Phrasen (Abschnitt 2 und 3).	H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. H318 Verursacht schwere Augenschäden. H315 Verursacht Hautreizungen. H335 Kann die Atemwege reizen. H319 Verursacht schwere Augenreizung. H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
Ratschlag für Schulung	Nicht relevant.
Empfohlene Einsatzbeschränkung	Nicht relevant.
Hinweise für den Anwender	Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermischt, vermischt oder verarbeitet wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich nicht ausdrücklich hieraus etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.
Version	1
Verantwortlich für das Sicherheitsdatenblatt	Unger Germany GmbH